Filtertechnik für Schleifanwendungen

Artikel vom **6. Mai 2024**
Entsorgungseinrichtungen

Da viele Bauteile immer bessere Oberflächengüten bieten sollen, nehmen feinste Schleif- und Polierarbeiten zu. Dabei entstehen vermehrt kleinste Partikel, die Kühlschmierstoffe und Schleiföle belasten. Knoll Maschinenbau zeigt auf seinem GrindingHub-Messestand 7D40 in Halle 7 Filterlösungen für unterschiedliche Schleifanwendungen.

Beispiel für eine modulare Hydrostat-Filteranlage (Bild: Knoll).

Hochwertige Schleifergebnisse setzen die gründliche Reinigung der Schleiföle bzw. anderer Kühlschmierstoffe (KSS) voraus. Hierfür sollten Anwender die Filtertechnik entsprechend der Spänefracht konfigurieren. Als Allround-Filterlösung zeigt Knoll u. a. auf der GrindingHub den Hydrostatfilter »HydroPur«. Der modular aufgebaute Universalfilter besteht im Wesentlichen aus Tank und Filteroberteil mit einem feinen Filtervlies, das in Kombination mit dem hydrostatischen Prinzip Flüssigkeit und Späne trennt. Der Filter eignet sich für verschiedene Anwendungen, aufgrund der flachen Austragungsschräge aber besonders fürs Schleifen. Die Grundbestandteile Tank und Filter lassen sich nach Bedarf mit Pumpen, Kühler etc. ergänzen. Die Bandbreite reicht von einer einfachen Ausstattung bis hin zur Vollversion, die auch sehr anspruchsvollen Anforderungen gerecht wird. Bisher war der Hydrostatfilter »HydroPur« auf eine Baugröße mit 400 l/min Volumenstrom beschränkt. Knoll will zukünftig Modelle vorstellen, die den Leistungsbereich 200...1000 l/min abdecken. Die GrindingHub findet vom **14. bis 17. Mai 2024** in Stuttgart statt.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2018 Kuhn Fachverlag